

Datenschutzkonzept

Luhrmannhof e.V.

Mail: kontakt@luhrmannhof.org

Stand: April 2023

I.	Inhaltsverzeichnis	1
1.	Vorwort/Präambel	2
2.	Sachliche und räumliche Tätigkeit	2
3.	Datenschutzbeauftragte Person (DSB) und Verantwortliche für den Datenschutz	2
4	Betroffenenrechte	2
5	erarbeitung personenbezogener Daten durch den Luhrmannhof e.V.	3
6	Verarbeitungsrahmen	3
7	Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen	5

1. Vorwort/Präambel

Das vorliegende aktuell geltende Datenschutzkonzept des Luhrmannhof e.V. entspricht den in Art. 5 Z 1 DSGVO formulierten Grundsätzen der Zweckbindung, Datenminimierung, Speicherbegrenzung, Richtigkeit sowie Integrität, Recht auf Vergessenwerden sowie Vertraulichkeit und ist gänzlich rechtmäßig (Art. 6 DSGVO). Dadurch wird die durch die DSGVO geforderte Einhaltung der Verordnungskonformität (Art. 5 Z 2; Art 24 Z 1), Einhaltung der Betroffenenrechte (Art. 13-20), Meldepflicht bei Datenschutzverletzung (Art. 33-34) und Nachweis- und Rechenschaftspflicht (Art. 5 Z 2, Art. 24 Z 1) gewährleistet. Innerhalb eines Jahres werden gemäß Art. 32 Z 1 Kontroll- und Verbesserungsprozesse durchgeführt.

Mit den nachfolgenden Informationen gibt Ihnen der verantwortliche Luhrmannhof e.V. einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundes-datenschutzgesetz (BDSG-neu).

Es werden im Datenschutzkonzept die Begrifflichkeiten im Sinne des Art. 4 der DSGVO verwendet.

2. Sachliche und räumliche Tätigkeit

Der Luhrmannhof e.V. verarbeitet als gemeinnütziger eingetragener Verein personenbezogene Daten von natürlichen Personen ab dem 16. Lebensjahr (Art. 8 DSGVO) zur Verfolgung des in der Satzung aufgeführten gemeinnützigen Vereinszweckes und hat seine Niederlassung in der EU:

3. Datenschutzbeauftragte Person (DSB) und Verantwortliche für den Datenschutz

Der Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist der:

Luhrmannhof e.V.

Adresse: Gartlager Weg 37, 49086 Osnabrück

Mail: kontakt@luhrmannhof.org

Registergericht: | Registernummer: VR 202184

Umsatzsteueridentifikation-Nr.:

Für Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns oder für alle weiteren datenschutzrechtlichen und insbesondere vertraulichen datenschutzrechtlichen Anliegen bitte an die E-Mail-Adresse: kontakt@luhrmannhof.org wenden.

Da für unseren Verein keine Kriterien zur Bestellung einer DSB zutrifft, wird keine DSB bestellt.

4. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO),

- Recht auf Löschung beziehungsweise ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Daraus folgt u.a., dass einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung einschließlich einer Analyse von personenbezogenen Daten für Werbezwecke jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprochen werden kann.

Darüber hinaus steht auch laut Art. 21 Abs. 1 DSGVO ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Dabei muss der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung begründet sein. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt ist, kann eine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Um die Betroffenenrechte umzusetzen, soll der Verein kontaktiert werden: Email: kontakt@luhrmannhof.org Du hast das Recht, Beschwerde bei der für Dich zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen.

5. Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Luhrmannhof e.V.

Im Folgenden ist eine Übersicht, welche Arten von personenbezogenen Daten von ordentlichen Mitgliedern, Fördermitgliedern und Interessierten zu welchen Zwecken und in welchem Umfang verarbeitet werden. Sofern Datenverarbeitungen bei dem Besuch der Webseite stattfinden, verweist der Verein auf „Datenschutz- und Cookie-Richtlinie“ auf der Webseite.

Die Daten werden ausschließlich vereinsintern verarbeitet und nicht an Dritte verkauft, verliehen oder weitergegeben. Wenn bei der Verarbeitung Deiner personenbezogene Daten der Hilfe externe Dienstleistungen benötigt werden, erfolgt dies im Rahmen einer sogenannten Auftragsverarbeitung, bei der der Verein den Auftragnehmern gegenüber weisungsbefugt ist.

Zur Verarbeitung findet eine Datenübermittlung in Drittstaaten nicht statt.

6. Verarbeitungsrahmen

Im Rahmen des Aufnahmeantrags und während der Mitgliedschaft im Luhrmannhof e.V. werden personenbezogene Daten erhoben (Name, Vorname, Geburtsdatum, Beruf/Status, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, E-Mail, Telefon, Erziehungsberechtigter*e, Art der Mitgliedschaft, Bankverbindung, Kommunikation zwischen Dir und dem Luhrmannhof e.V.). Verpflichtend sind lediglich die Angaben: Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum und Art der Mitgliedschaft. Bei Minderjährigen ist die Angabe der/des Erziehungsberechtigten erforderlich. Diese Daten werden benötigt zur Erbringung der mit der Mitgliedschaft geschuldeten Leistungen, zur Abrechnung der Vereinsbeiträge und zur Kommunikation mit der betroffenen natürlichen Person. Dies umfasst auch die Zusendung von Informationen zum Vereinsleben per E-Mail oder Messengerdienst (z.B. Einladung zu den Mitgliederversammlungen, Mitteilung von Veranstaltungsterminen, Mitmach-Aktionen etc.). Sofern es zu direkten Kontakten kommt, können im Einverständnis weitere Daten, wie Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis und Kopien des Schriftverkehrs aufgenommen und verarbeitet werden.

Die Verarbeitung erfolgt zur Erbringung und Verwaltung der Mitgliedschaft im Luhrmannhof e.V. und ist zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertrages über die Mitgliedschaft im Luhrmannhof e.V.

erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Ohne Angabe, der aufgeführten Pflichtinformationen kann keine Mitgliedschaft im Verein begonnen werden.

Die personenbezogenen Daten werden zur Erbringung und Verwaltung der Mitgliedschaft lediglich vereinsintern verarbeitet, insbesondere in der Mitgliederverwaltung. Dafür werden die personenbezogenen Daten für die Dauer der Mitgliedschaft verarbeitet. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten grundsätzlich unverzüglich gelöscht.

Aufgrund von handels- und steuerrechtlichen Vorgaben besteht die Verpflichtung, Adress- und Zahlungsdaten zum Teil für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings wird mit der Beendigung einer Mitgliedschaft eine Einschränkung der Verarbeitung vorgenommen. D.h. die Daten werden dann nur noch zur Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gesondert aufbewahrt und nach deren Ablauf unverzüglich gelöscht.

Zu einer Mitgliedschaft gehört auch der Bezug des Newsletters. Die vereinsintern zugeordnete Mitgliedsnummer, Namen, E-Mail-Adresse und Telefonnummer werden zur Abwicklung des elektronischen Versands von Newslettern verwendet. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung einer Mitgliedschafts-Leistung und ist zur Erfüllung des Vertrages über die Mitgliedschaft im Luhrmannhof e.V. erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Die Daten werden für die postalische Versendung lediglich vereinsintern bearbeitet. Personenbezogene Daten werden dafür für die Dauer der Mitgliedschaft verarbeitet. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht.

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins ist es essenziell, dass Fotos und Videos auf unserer Homepage, in den Sozialen Medien oder Printmedien veröffentlicht werden. Dafür eignen sich Aufnahmen (Bild- und Tonmaterial) von Veranstaltungen und Situationen des Vereinslebens besonders gut. Auf diesen können Teilnehmende und deren Kinder erkennbar sein. Nach Art. 13 DSGVO werden potenziell Betroffene über diese situationsgebundene Erhebung von personenbezogenen Daten informiert und um Einwilligung gebeten, vereinsbezogene Aufnahmen veröffentlichen zu dürfen. Die Betroffenen erklären sich damit einverstanden, dass im Rahmen vereinsbezogener Veranstaltungen Aufnahmen von den Teilnehmenden angefertigt werden dürfen. Des Weiteren sind diese einverstanden, dass Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Luhrmannhof e.V. genutzt werden dürfen.

Den Betroffenen ist bewusst, dass Aufnahmen im Internet beliebigen Personen zugänglich sind. Trotz technischer Vorkehrungen ist nicht ausgeschlossen, dass solche Personen die veröffentlichten Aufnahmen weiterverwenden oder an Dritte weitergeben. Die Einverständniserklärung erfolgt freiwillig zusätzlich zum Beispiel im Rahmen einer Mitgliedsaufnahme und kann jederzeit zurückgezogen oder angepasst werden. Bestehende Aufnahmen im Internet werden, soweit möglich, daraufhin unverzüglich entfernt.

Die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen erfolgt, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten des Luhrmannhof e.V. sowie auf Basis der Interessensabwägung unter Berücksichtigung der jeweiligen Datenkategorie notwendig ist. Nicht mehr erforderliche Daten werden regelmäßig gelöscht, außer wenn Deine befristete Weiterverarbeitung bspw. in einem gesonderten Archiv mit eingeschränkter Zugangsberechtigung, zu folgenden Zwecken erforderlich ist:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen

- Erhaltung von Beweismitteln für die Dauer von 30 Jahren nach § 197 BGB z.B. im Rahmen von rechtskräftig festgestellten Ansprüchen, Ansprüchen aus vollstreckbaren Vergleichen oder vollstreckbaren Urkunden
- Erhaltung von Beweismitteln für die Dauer von 3 Jahren nach § 195 BGB für Nachweiszwecke und eine evtl. erforderliche Klärung gerichtlicher oder außergerichtlicher Ansprüche (z.B. die Korrespondenz im Rahmen der Bearbeitung von Betroffenenrechte, die Daten im Zusammenhang mit einer beendeten Mitgliedschaft, sofern keine längeren Aufbewahrungsfristen bestehen)

Im Rahmen einer Mitgliedschaft und Spendenabwicklung müssen diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten notwendig sind oder gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten wird der Vertragsabschluss oder die Auftragsausführung abgelehnt oder können bestehende Verträge ohne Einwilligung nicht mehr durchgeführt und müssen daher beendet werden.

7. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Verantwortliche Personen verarbeiten bereitgestellte personenbezogene Daten und Kategorien von personenbezogenen Daten zur Erfüllung des jeweiligen Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen z. B. Informationsbestellungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Für diese Zwecke werden auch Kontaktdaten zum Beispiel im Rahmen konkreter Informationen bzw. Rückfragen verwendet.

Der Verantwortliche verarbeitet zusätzlich Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 lit. C oder im öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem:

- die Antrags- und Nachweispflichten im Rahmen von Zuwendungen durch öffentliche Stellen
- die Kontroll- und Nachweispflichten im Rahmen der Zuweisung von Bußgeldern und Geldauflagen
- die Nachweispflichten im Rahmen von Testamentsabwicklungen und Legaten
- die Erfüllung sozialversicherungsrechtlicher Pflichten (z.B. gesetzliche Unfallversicherung)
- die Meldepflichten gegenüber Ordnungs- und Ermittlungsbehörden, sofern dem Verantwortlichen Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen bekannt werden
- die Betrugs- und Geldwäscheprävention
- die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und Prüfungsanforderungen
- die Erfüllung behördlicher und gerichtlicher Weisungen und Anordnungen sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken bei dem Verantwortlichen

Sofern erforderlich verarbeitet der Verantwortliche Daten im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder Dritter:

- Maßnahmen zur Geschäfts- und oder Vereinssteuerung und Weiterentwicklung von satzungsgemäßen Aufgaben auf der Basis des Datenschutzkonzepts

- unentgeltliche Informationsbestellungen und Kontaktanfragen
- die Veröffentlichung von Bildern auf der Webseite, in Printprodukten und auf Social-Media-Kanälen im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Veranstaltungen des Verantwortlichen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Verantwortlichen
- Verhinderung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (zum Beispiel Zutrittskontrollen)

Ebenfalls im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen verarbeitet der Verantwortliche Daten zum Beispiel auf der Basis der Mitgliedschaft, von Mitmach-Aktionen oder von Anfragen für bedarfsgerechte Informationen im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecken des Verantwortlichen (Eigenwerbung) nach folgenden Maßgaben:

- Newsletter sofern dieser Verarbeitung nicht widersprochen wurde; dieser werblichen Nutzung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den aufgeführten Kontaktdaten im Anmeldeformular widersprochen werden
- nach Möglichkeit die Unterbindung der Ansprache besonders Schutzbedürftiger (z.B. Minderjähriger), z.B. anhand des Geburtsdatums/ Geburtsjahres, sofern vorhanden
- Erhalt von Förder-/Drittmitteln, sofern die Aktion, Veranstaltung o.Ä., an der Du teilgenommen hast, durch Förder-/Drittmittel finanziert wird;
- Verbesserung der eigenen Angebote

Es werden keine Daten für werbliche Zwecke an Dritte weitergegeben.

Soweit eine Verarbeitungseinwilligung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den oben aufgeführten Kontaktdaten widerrufen werden. Einwilligungen können unter anderem erteilt werden für

- die Übersendung eines interessenorientierten (zum Beispiel im Rahmen von Informationsanforderungen) Newsletters an E-Mail-Adressen und alle dazugehörigen Verarbeitungen

Innerhalb des Luhrmannhof e.V. erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten des Vereins sowie auf Basis der Interessensabwägung unter Berücksichtigung der jeweiligen Datenkategorie zur Aufgabenerfüllung benötigen. Eingesetzte Dienstleister*innen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese als Auftragsverarbeiter*innen nach Art. 28 DSGVO beauftragt werden.

Mögliche Empfänger*innen personenbezogener Daten sind hiernach zum Beispiel:

- öffentliche Stellen und Institutionen (zum Beispiel Ordnungs- und Ermittlungsbehörden, Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung oder einer Zusammenarbeit
- Förder-/Drittmittelgeber*innen, sofern die Aktion, Veranstaltung o.Ä. durch Förder-/Drittmittel finanziert wird

- weitere Datenempfangende auf der Grundlage einer von Dir erteilten Einwilligung